

Donnerstag den 5. Februar 1903.

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Berlin, 3. Februar.

Vizepräsident Graf Stolberg eröffnet die Sitzung und nimmt dem verstorbenen Staatsminister Rudolf von Delbrück Worte ehrenvollen Andenkens...

Abg. Schindke (fr. Vgl.) eine Resolution der Geschäftsordnung und zwar mit kurzen Erläuterungen. Abg. Schindke er sich darüber, das die Geschäftsordnung...

Abg. Singer (Soz.) nimmt dem Wunsch betreffs einer Geschäftsordnung mit Erläuterungen bei und bringt die ungenügende Lage der Verhältnisse...

Abg. Singer: Wo nach der Mehrheit! Das ist eben das Maßwort, das mit jeder Partei nicht des Hauses, sondern der Mehrheit...

Abg. Spahn (Soz.) geht noch auf die Anstellungsberechtigten der Unterbeamten ein, womit diese Bedacht ist. Ohne weitere erhebliche Erläuterungen wird der Etat des Reichstages genehmigt...

nach den anderen gemachten Erfahrungen über den Erfolg der erhofften Wahlreform nicht ganz sicher bin. Aber ich sehe doch andererseits der Frage gegenüber als oberer Reichsbehörde...

Abg. Spahn (Soz.): Namentlich des katholischen Volkes spreche ich dem Reichstagen für diese Erklärung meinen Dank aus, obwohl es das tatsächliche Werk noch...

Abg. Spahn (Soz.) hat nicht davor, das die erwähnte Verfassung nicht weniger leicht geändert werde. Im November war sie...

Abg. Spahn (Soz.) hat nicht davor, das die erwähnte Verfassung nicht weniger leicht geändert werde. Im November war sie...

Abg. Spahn (Soz.) hat nicht davor, das die erwähnte Verfassung nicht weniger leicht geändert werde. Im November war sie...

Bevölkerung entspricht. Keiner begründet seinen Antrag mit der vollenkommenen Berücksichtigung der Bevölkerungsberechtigten...

Abg. Richter (fr. Vgl.): Fürst Bismarck hält noch immer an den alten Verfassungen aus der Zeit der Gründung des Reiches fest...

Abg. Hoff (nat.): Gegenüber dem Abg. Spahn stelle ich ausdrücklich fest, das es in meinen Kreisen sehr bedauerlich wäre, das sich die Regierung...

Briefkasten des „General-Anzeiger.“

(Jeder Anfrage muß die Monatsquittung beigefügt sein. — Anonyme Anfragen bleiben unberücksichtigt.)

Abg. Richter (fr. Vgl.): Fürst Bismarck hält noch immer an den alten Verfassungen aus der Zeit der Gründung des Reiches fest...

Abg. Richter (fr. Vgl.): Fürst Bismarck hält noch immer an den alten Verfassungen aus der Zeit der Gründung des Reiches fest...

Abg. Richter (fr. Vgl.): Fürst Bismarck hält noch immer an den alten Verfassungen aus der Zeit der Gründung des Reiches fest...

Abg. Richter (fr. Vgl.): Fürst Bismarck hält noch immer an den alten Verfassungen aus der Zeit der Gründung des Reiches fest...

Abg. Richter (fr. Vgl.): Fürst Bismarck hält noch immer an den alten Verfassungen aus der Zeit der Gründung des Reiches fest...

Gegen Gicht. Rheumatisches, Ischias, Fellsucht, Magen-, Hämorrhoiden, Blasen- u. a. w. Trültzsch's Citronensaft für Kur und Haushalt...

Extra billiger Verkauf: Ein Posten 4200 Stk. Handtücher, Ein Posten 3500 Stk. Servietten, Ein Posten 1200 Stk. Tischtücher, Ein Posten Wischtücher, Hohlsaum-Gedecke, Inletts, Unterbettdrelle etc. etc. Diese Waaren sind im Parterre unseres Geschäftshauses auf Tischen extra ausgestellt. Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstrasse 22/23.



Neueste Seidenstoffe für Blusen. Halle a. S. Seidenhaus Georg Schwarzenberger, Gr. Steinstr. 88. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Acker-Verpachtung. Zur Verpachtung der mir gehörigen Ackerpläne in Kleinberg u. Weidenburger Flur auf die Zeit vom 1. Januar 1903 bis 31. December 1907, habe ich Termin auf Mittwoch den 11. Februar cr., Nachmittags 3 Uhr im Schanzen Hofe hierorts anberaunt.

Geschäfts-Verlegung. Hiermit beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, dass wir unsere gesamten Geschäftsräume von Barfüßerstrasse 17 nach Gr. Ulrichstrasse 16, II (General-Anzeiger), Eingang Bülbergasse verlegt haben.

Fischer & Fricke, Posamentenfabrik. Hiermit beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, dass wir unsere gesamten Geschäftsräume von Barfüßerstrasse 17 nach Gr. Ulrichstrasse 16, II (General-Anzeiger), Eingang Bülbergasse verlegt haben.

Neu! Amerikanische Sicherheits-Geld-Kasse, elegant und dauerhaft, empfiehlt P. Lippmann, Dreimileiterstr. 35.

Braunschweig. Conserven prima Waare, reelle Packung, Champignon und Mirabellen, getr. Pfäumen Pfd. 25, 30, 40, 50, 60, Birnen a Pfd. 70 u. 90 g, Aprikosen a Pfd. 65 u. 70 g, Pflaumen a Pfd. 60 g, Ring-Äpfel a Pfd. 50 u. 65 g, Kirschen a Pfd. 70 g offeriert A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

6. und 7. Buch Moses, das Geheimnis aller Geheimnisse, geb. schön illustriert, Original-Band nur 3 Mk. K. Sadleir, Berlin, Weichstr. 31.

Ein guter Hausrunk ist das nach neuen Verfahren bereite, gut abgelaugte Hausbier in Flaschen à 6 Pfg.

Export-Doppelbier in Flaschen à 10 Pfg., von Heinrich Müller's Wwe., Schwemme-Brauerei. Reinertrich 2049.

Zähne in Gold und Kunstausf., Stützklappen, Kronen, Brückenwerke (Halb- u. ohne Kronen), Reparaturen u. Umarbeitungen in 3-6 Stunden fertig. Zahnärztliche Kassen (Königliche, kathol.), Netz, Geisler, 15, L. Adler-Strasse, Dreiecksplatz Eingänge.

reines Pflaumenmus per Pfd. 30 g, 10 Pfd. -Eimer Mk. 2,50, feinste Himbeer-Marmelade Pfd. 40 u. 50 Pfg., 10 Pfd. 4 u. 4,50 Mk., feinste Aprikosen-Marmelade per Pfd. 60 Pfg., 10 Pfd. -Eimer Mk. 6, feinste Kaiserarmelade per Pfd. 35 Pfg., 10 Pfd. -Eimer 3 Mk., H. Wittlerungen - Marmelade, H. Wittlerungen, ehem. Assistent officier Gust. Friedrich, Bürgelstr.

Graue Haare machen 10 Jahre älter, das der hygienischen Parfümerie P. Pürke & Co., Berlin 10, Königgrätzerstr. 109, hat ein wunderbares, neues, nach chemischer Methode ausfindig und verleiht in bisher unerreichtester Weise grauem Kopf- und Barthaar eine dauerhafte, waschene, neue oder dunkle natürliche Farbe. Preis 3 Mk.

Butter! naturrein, frisch, franco per Nachh., 4 Pfd. -Stück Mk. 3,75, hochprima Mk. 4,35, 10 Pfd. -Stück Mk. 6, -hochprima Mk. 7,-

Hühner! 1902er Galliner, ital. Gieseler, garantiert echt, Natur, franco Nachnahme 13 Stück mit Gans Mk. 22,- A. Margules, Domäne Gieselsdorf 31, bei Waldgraben pr. Döberitz, Gieseler.

Apfelsinen! Prima-Waare, für Gänser äußerst billige Preise. Reichhaltige Auswahl in H. Tafel- u. Wirtschaft-Apfeln, 60 u. 80 Körnern, Hanfstrichstr. 3, Eingang 2.

Kalbfleisch! ob. Metzsch, frisch u. sa., liefert per je 6 R.-Korb zu Mk. 4,- u. 4,25 franco Kupferberg's Exporthaus in Wolmowitz (via Döberitz) i. Saale. Preis 17,-, Metzsch 15, H. H. Apfelsinen. Wird nicht in obige genommen. Offert unter P. 945 an die Exped. d. Bl.

Amtliche Bekanntmachungen. Nachtrag zum Ortsstatut, betreffend die Bildung einer Gesundheitskommission vom 25. Mai, 5. Juni 1901.

In Gemäßheit des § 10 des Gesetzes, betreffend die Dienstpflicht des Kreisarztes und die Bildung von Gesundheitskommissionen vom 16. September 1899, sowie auf Grund des § 11 der Städteordnung vom 30. Mai 1855 wird zu dem Ortsstatut, betreffend die Bildung einer Gesundheitskommission vom 25. Mai, 5. Juni 1901, folgender Nachtrag erlassen. Artikel 1. Der § 5 erhält folgende Fassung: § 5. Für den Bezirk jedes Polizei-Bezirks wird eine Unterkommission der Gesundheitskommission gebildet. Derselbe besteht aus: Dem von der Gesundheitskommission aus der Zahl ihrer Mitglieder zu bestimmenden Vorsitzenden, je einem gleichfalls von der Gesundheitskommission zu wählenden, jedoch in dem Bezirke des Polizei-Bezirks wohnenden approbierten Arzte und Sanitätsrathen, den Vorsitzenden der Armen-Schick-Kommissionen, deren Bezirke in dem betreffenden Polizei-Bezirk liegen, und dem Vorsteher des Polizei-Bezirks.

Die Wahl eines approbierten Arztes oder eines Sanitätsrathen kann unterbleiben, wenn sich unter den sonstigen Mitgliedern der Unterkommision bereits ein Angehöriger der beiden Berufs befindet. Artikel 2. Der Nachtrag tritt mit dem Tage seiner amtlichen Bekanntmachung in Kraft. Halle a. S., den 6. November 1902.

Stauhe. C. Schnadenburg. Die Statutenordnungen. W. Dittenberger, C. Hildebrandt, Pfaul. David.

Vorstehender Nachtrag wird genehmigt. Merseburg, den 24. Januar 1903.

Kommunale Gesundheits-Ausschuss. Der Vorstehende in Vertretung Klingholz. Bekanntmachung des Reichsausschusses, betreffend den Fettgehalt und Wassergehalt der Butter, vom 1. März 1902.

(Deutschl. Reichsanzeiger Nr. 24 vom 1. März 1902.) Auf Grund des § 11 des Gesetzes, betreffend den Verkehr mit Butter, Käse, Schmalz und deren Erzeugnissen vom 15. Juni 1897 (Reichs-Gesetzbl. S. 475) hat der Bundesrath beschlossen:

Käse, welche in 100 Gewichtstheilen weniger als 80 Gewichtstheile Fett oder im ungesäuerten Zustande mehr als 18 Gewichtstheile, in gesäuerten Zustande mehr als 16 Gewichtstheile Wasser enthalten, darf vom 1. Juni 1902 ab gewerbmäßig nicht verkauft und feilgehalten werden. Berlin, den 1. März 1902. Der Stellvertreter des Reichsausschusses, Graf von Poldowski.

Vorstehende Bekanntmachung des Herrn Reichsausschusses wird mit dem Hinweis darauf, daß durch dieselbe der § 1 der diesseitigen Verordnung vom 1. Mai 1900, des betreffend den Verkehr mit Butter aufgehoben worden ist, zur öffentlichen Kenntnis gebracht. Halle a. S., den 29. Januar 1903.

Der Vorbürgermeister. Stauhe. Bekanntmachung. Der der Stadtverwaltung gehörige Ackerplan Nr. 90 neben Hofmann'schen Garten in Halle-Cönniger Flur soll in 14 Parzellen von verschiedener Größe auf die Zeit vom 1. October 1903 bis 30. September 1909 anderweit öffentlich meistbietend verpachtet werden. Es ist hierzu Termin auf Dienstag den 10. Februar 1903, Vormittags 11 Uhr in der Rathskasse im Saalgebäude anberaunt, zu welchem wir Nachzügliche hierdurch einladen.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht, können aber auch schon vorher nach dem Situationsplane, aus dem die Lage und Größe der einzelnen Parzellen ersichtlich ist, im Bureau für Grundbesitzamt - Rathskassengebäude 1, Nummer 73 - einsehen werden. Halle a. S., den 24. Januar 1903. Der Magistrat. Stauhe.

Bekanntmachung. Die Auktion des säkularisierten Vermögens, welche im Monat Februar 1903 im Auktions-Locale des Rathhauses abgehalten werden wird, beginnt am Donnerstag den 5. Februar 1903 und wird vornehmlich 4-5 Tage in Anspruch nehmen. Es kommen an jedem Tage Zeichnungen oder Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Sessel u. s. w., feiner Porzellan, Gold- und Silberschmuck, neue und gutgenutzte Kleidungsstücke, Schmuck- und verarbeitete andere Sachen zum Verkauf. Halle a. S., am 1. Februar 1903.

Das Volk-Rath der Stadt Halle a. S.

Capitalien. 3500 Mark werden von einem jungen, soliden Geschäftsmann mit 10% Zinsen auf 1/2 Jahr gesucht. Zinsen sofort. Nur Selbstbetreiber wollen gefl. Offerten unter B. 952 in der Expedition d. Bl. niederlegen.

10000 Mark als 1. Hypothek auf ein neuerbautes Grundstück auf d. Lande von Selbstbetreiber 6000 Mk. Februar 10890 Mk. Nichtertrag 5000 Mk. Off. u. J. 929 an die Exped. d. Bl.

Bekanntmachung. 1. In der Zeit vom 16. bis 31. Januar 1903 sind nachstehende Gegenstände als gekauften hier abgegeben resp. angemeldet worden: 1 Double-Gliederrahmen, 1 Inhalations-Apparat, 1 Grunduhr, 1 gelbliches Arbeitsmesser mit Stiel, 1 rothbraunes Arbeitsmesser, 1 Goldring, 1 goldene Damenuhr ohne Kette, 1 schwarzer Herren-Regenschirm, Portemonnaie mit Inhalt, braunes Gold, 1 Riefenfingerring, 1 goldener Damenuhr, 1 mangelbeine Fingerring, 1 Goldring, 1 silberne Uhrschlüssel. 2. In der Zeit sind als verloren hier angemeldet: 1 goldene Schlüsselring in Metallform, 1 goldene Uhrgehäuse mit Dial, 1 goldene Damenuhr mit langer Kette und Beleg, 1 goldener Klemmer ohne Schmutz, 1 hellrothe Federkette mit 1 100 Markstück, 1 goldene Damenuhr mit Kette u. Medaillon, 1 10 Markstück, 1 Ring mit Stein, 1 länglich schwarzes Doppelporcellan mit ca. 150 Mk. in verschiedenen Werthstücken, 1 goldener Ohrring in Kugelform, 1 goldenes Kettenarmband mit grünem Stein und goldener Herz, 1 goldene Damenuhr ohne Kette ge. H. H., 1 Goldring mit ca. 125-170 Mk., 1 goldener Klemmer, 1 goldene Uhrkette.

Alle die unbekannteten Eigentümer der unter Nr. 1 verzeichneten Gegenstände ersucht hiermit die Aufforderung zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerkten, daß wenn eine solche nicht innerhalb der nächsten 12 Monate erfolgt ist, hinsichtlich der nicht reklamierten Gegenstände nach Maßgabe des § 8 der Ministerial-Vermögensverwaltung, betreffend die polizeiliche Behandlung der Fundstücke vom 27. October 1890 verfahren werden wird.

Rechtliche Auskunft wird während der Dienststunden im Polizei-Bezirksamte IV, Rathhausstr. 19, Zimmer Nr. 56, erteilt. Halle a. S., den 1. Februar 1903.

Die Polizei-Verwaltung. Bekanntmachung. Die Auktion der verfallenen, bei den untergeordneten Beamten im Monat December 1901 verfallenen, erneuerten Büchlein, welche die Nummern von 92801 bis 92888 tragen und über welche die Pfändbesitzer in blauem Druck ausgefertigt sind, wird am Donnerstag den 5. März d. J. und an den darauf folgenden Tagen Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1 1/2 bis 5 Uhr im Auktionszimmer des Reichsausschusses, Am der Markentstraße Nr. 4 abgehalten werden.

Nach Versteigerung gelangen Leihgegenstände aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Sessel u. s. w., feiner Porzellan, Gold- und Silberschmuck, neue u. gutgenutzte Kleidungsstücke, sowie Musikwerke u. verschiedene andere Sachen. Halle a. S., den 4. Februar 1903.

Das Volk-Rath der Stadt Halle a. S. Bekanntmachung. Auf Grund des § 1 der Straßen-Polizei-Ordnung vom 5. Juli 1893 werden 1. die Vertramtsstraßen, 2. der zwischen Steinweg und Vertramtsstraße gelegene Theil der Zufahrtsstraßen vom 6. Februar cr. ab der regelmäßigen Reinigung unterworfen.

Von diesem Tage ab ist jeder Eigentümer eines an die genannten Straßen grenzenden bebauten oder unbebauten Grundstücks verpflichtet, längs der Front derselben bis zur Mitte des Fahrdammes in der im § 2-6 der obigen Verordnung vorgezeichneten Weise einzuhalten. Halle a. S., den 31. Januar 1903.

Die Polizei-Verwaltung. Aufforderung. Laut uns gewordener Mitteilung ist die auf den Namen des Herrn Carl Friedrich Rissel unter Nr. 18964 ausgesellte Police über Mark 1000,-, datirt vom 18. October 1899, in Verlust gerathen, und wird Auszahlung einer neuen beantragt. Falls nicht innerhalb 4 Wochen vom Datum dieser Bekanntmachung ab Widerspruch gegen den Antrag erhoben wird, werden wir denselben ausbezahlen, und ersticht also die alte Police mit allen Rechten. C. B. E. S. H., den 4. Februar 1903.

Vaterländische Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft.

4900 Mk. zur 1. Hypothek (Gesetzliche 7000 Mk.) auf Grundbesitz mit einem pünktlichen Zinseszins sofort oder 1. April gefl. Offert. Mittel zu bebeten. Offerten unter B. 958 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Mk. 30000 sind gleich oder 1. April cr. gefl. vom Selbstbetreiber gegen erste Hypothek auf Grundbesitz. Offert unter B. 957 an die Exped. d. Bl. erbeten.

30000 Mark zur ersten Hypothek auf einem Grundbesitz mit 10 Bahren wider zum 1. Juli gefl. Off. u. L. 941 an die Exped. d. Bl.

200 Mark med. sofort von Geschäftsm. geg. g. Zins, zu leih. gefl. Verm. verb. Off. u. K. 940 an die Exped. d. Bl.

10000 Mark als 1. Hypothek auf ein neuerbautes Grundstück auf d. Lande von Selbstbetreiber 6000 Mk. Februar 10890 Mk. Nichtertrag 5000 Mk. Off. u. J. 929 an die Exped. d. Bl.

Bekanntmachung. 1. In der Zeit vom 16. bis 31. Januar 1903 sind nachstehende Gegenstände als gekauften hier abgegeben resp. angemeldet worden:

1 Double-Gliederrahmen, 1 Inhalations-Apparat, 1 Grunduhr, 1 gelbliches Arbeitsmesser mit Stiel, 1 rothbraunes Arbeitsmesser, 1 Goldring, 1 goldene Damenuhr ohne Kette, 1 schwarzer Herren-Regenschirm, Portemonnaie mit Inhalt, braunes Gold, 1 Riefenfingerring, 1 goldener Damenuhr, 1 mangelbeine Fingerring, 1 Goldring, 1 silberne Uhrschlüssel. 2. In der Zeit sind als verloren hier angemeldet: 1 goldene Schlüsselring in Metallform, 1 goldene Uhrgehäuse mit Dial, 1 goldene Damenuhr mit langer Kette und Beleg, 1 goldener Klemmer ohne Schmutz, 1 hellrothe Federkette mit 1 100 Markstück, 1 goldene Damenuhr mit Kette u. Medaillon, 1 10 Markstück, 1 Ring mit Stein, 1 länglich schwarzes Doppelporcellan mit ca. 150 Mk. in verschiedenen Werthstücken, 1 goldener Ohrring in Kugelform, 1 goldenes Kettenarmband mit grünem Stein und goldener Herz, 1 goldene Damenuhr ohne Kette ge. H. H., 1 Goldring mit ca. 125-170 Mk., 1 goldener Klemmer, 1 goldene Uhrkette.

Alle die unbekannteten Eigentümer der unter Nr. 1 verzeichneten Gegenstände ersucht hiermit die Aufforderung zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerkten, daß wenn eine solche nicht innerhalb der nächsten 12 Monate erfolgt ist, hinsichtlich der nicht reklamierten Gegenstände nach Maßgabe des § 8 der Ministerial-Vermögensverwaltung, betreffend die polizeiliche Behandlung der Fundstücke vom 27. October 1890 verfahren werden wird.

Rechtliche Auskunft wird während der Dienststunden im Polizei-Bezirksamte IV, Rathhausstr. 19, Zimmer Nr. 56, erteilt. Halle a. S., den 1. Februar 1903.

Die Polizei-Verwaltung. Bekanntmachung. Die Auktion der verfallenen, bei den untergeordneten Beamten im Monat December 1901 verfallenen, erneuerten Büchlein, welche die Nummern von 92801 bis 92888 tragen und über welche die Pfändbesitzer in blauem Druck ausgefertigt sind, wird am Donnerstag den 5. März d. J. und an den darauf folgenden Tagen Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1 1/2 bis 5 Uhr im Auktionszimmer des Reichsausschusses, Am der Markentstraße Nr. 4 abgehalten werden.

Nach Versteigerung gelangen Leihgegenstände aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Sessel u. s. w., feiner Porzellan, Gold- und Silberschmuck, neue u. gutgenutzte Kleidungsstücke, sowie Musikwerke u. verschiedene andere Sachen. Halle a. S., den 4. Februar 1903.

Das Volk-Rath der Stadt Halle a. S. Bekanntmachung. Auf Grund des § 1 der Straßen-Polizei-Ordnung vom 5. Juli 1893 werden 1. die Vertramtsstraßen, 2. der zwischen Steinweg und Vertramtsstraße gelegene Theil der Zufahrtsstraßen vom 6. Februar cr. ab der regelmäßigen Reinigung unterworfen.

Von diesem Tage ab ist jeder Eigentümer eines an die genannten Straßen grenzenden bebauten oder unbebauten Grundstücks verpflichtet, längs der Front derselben bis zur Mitte des Fahrdammes in der im § 2-6 der obigen Verordnung vorgezeichneten Weise einzuhalten. Halle a. S., den 31. Januar 1903.

Die Polizei-Verwaltung. Aufforderung. Laut uns gewordener Mitteilung ist die auf den Namen des Herrn Carl Friedrich Rissel unter Nr. 18964 ausgesellte Police über Mark 1000,-, datirt vom 18. October 1899, in Verlust gerathen, und wird Auszahlung einer neuen beantragt. Falls nicht innerhalb 4 Wochen vom Datum dieser Bekanntmachung ab Widerspruch gegen den Antrag erhoben wird, werden wir denselben ausbezahlen, und ersticht also die alte Police mit allen Rechten. C. B. E. S. H., den 4. Februar 1903.

Vaterländische Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft.

**Stadttheater Halle a.S.**  
 Direction: M. Richards.  
 Donnerstag den 5. Februar 1903.  
 139. Vorstellung im Abonnement. 3. Viertel.  
 91. Vorstellung im Karten-Abt. **Die Frau**.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sehr Aufführung:  
**Gastspiel des Herrn Curt Keller**  
 vom Stadttheater in Götting.

**Monna Vanna.**  
 Schauspiel in 3 Akten v. Maurice Maeterlinck.  
 In Scene gesetzt v. Theaterregisseur G. Schelling.

**Personen:**  
 Guido Collona, Kommandant.  
 Frau der Belagerung von Pisa Hans Robius.  
 Marco Collona, sein Vater **Walfahrer** Sieg.  
 Gioannina (Monna Vanna).  
 seine Gemahlin. . . . . G. v. Schulz.  
 Vincenzelli, Feldwebel. . . . .  
 im Salde von Florenz. . . . .  
 Liviolto, Kommissar der  
 Republik Florenz. . . . . C. Schönhoff.  
 Ferdio) Guidob Venturini. . . . .  
 (Sotto) Giulio Bizio. . . . .  
 Pedro, Prinzivaldis Sekretär. . . . .  
 Godelme, Soldaten, Bauern, Männer und  
 Weiber aus dem Volke u. s. w.  
 Das Stück spielt in Pisa und im naheliegenden  
 Primaticchio am Ende des 15. Jahrhunderts.  
 \* Curt Keller als Gast auf Einladung  
 nach dem 1. u. 2. Akt eine längere Pause.

Anfang den 6. Februar 1903.  
 Zum Schluss für Herrn Kammermeister  
**Robert Erdmann.**  
**Die Zauberflöte.**

**Neues Theater.**  
 Direction: E. M. Mautliner.  
 Donnerstag den 5. Februar 1903.  
**Strenge Herren.**  
 Anfang: Theaterdorf.

**Stadt-Theater Leipzig.**  
 Donnerstag den 5. Februar 1903.  
**Neues Theater.**  
**Der blinde Passagier.**  
**Altes Theater.**  
**Orpheus in der Unterwelt.**

**Walhalla-Theater.**  
 Direction: Richard Hubert.  
 Täglich neues  
 glänzendes Programm.  
 Der unübertreffliche, urkomische Witz-  
 scherzer  
**Heinrich Blank.**  
 (Ehemalige Seilermeisterrolle.)  
 Die reizenden  
**4 Mac Govern's,**  
 amerikanische, akrobatische Tanz-  
 truppe.  
**Antonie Gates,**  
 die ausgezeichnetste Gymnastin mit ihrem  
 selbsterprobten brillanten Repertoire.  
**Die Reise nach dem Mond.**  
 (Kavalioder color. Compositionsstück.  
 Vorstellungsdauer ca. 20 Minuten,  
 und die übrigen Musiknummern.)

**Apollo-Theater,**  
 Direction: Gustav Poller,  
 am Niederplatz, nächste Nähe des  
 Hauptbahnhofs.

**!! Jean Clermont !!**

**Café Roland.**  
 Täglich Concert  
 der berühmten  
**Moosbacher Bauern-Kapelle.**  
 Anfang 7 Uhr Abends.

**Kaiser-Kaffee**  
 Gr. Ulrichstr. 27. Gr. Ulrichstr. 27.  
 Täglich: **Grosses Concert**  
 der berühmten Solisten-Gesellschaft  
**Die Klassiker.**

**Eduard Frommann's**  
 Restaurant, Liebenauerstraße 157.  
 Gute Auspökel-Kegelbahn leicht  
 Spielbar am Tage der Lokalen  
 zur gef. Benutzung.

**Lieskau.**  
 Sonntag den 8. Februar 1903  
**Grosser**  
**Maskenball,**  
 wozu ergebenst einladet  
**Tenner.**  
 Wozu findet im Lokal zu haben.  
**Zum Würzburger Bürgerbräu,**  
 (am Ballmarkt).  
 Spezialausbeute von H. Würzburger  
 (Ehemaliger Bier-Konzeptions-  
 Vize) über 20 Fl. 1/4 Liter 10 Fl.

**Bahnhof Niemberg.**  
 Donnerstag  
**Schlachtfest.**

Wir erhalten heute

## Eine Waggonladung

# Prachtvolle Apfelsinen

### und Citronen. Hiervon offerieren wir:

<b>mittelgrosse feine</b>	<b>grosse prima</b>	<b>allerfeinste</b>
1 Dtzd. <b>45 Pfg.</b>	1 Dtzd. <b>55 Pfg.</b>	1 Dtzd. <b>75 Pfg.</b>
1/2 Dtzd. <b>25 Pfg.</b>	1/2 Dtzd. <b>30 Pfg.</b>	1/2 Dtzd. <b>40 Pfg.</b>
100 Stück nur <b>3.75.</b>	100 Stück nur <b>4.50.</b>	100 Stück nur <b>5.50.</b>

**Feinste Messina-Citronen Dutzend 50 und 60 Pfg.**  
 Es kommen nur tadellose, ganz frische Früchte zum Verkauf.  
**Originalkisten billigst. Prompter Versand.**

## Pottel & Broskowski.

Morgen (Donnerstag) 7 1/2 Uhr: „Kaisersäle“:  
**Beethoven-Klavierabend**  
 von  
**Frederic Samond.**  
 Programm: 1. 32 Variat. (C-moll). Sonate op. 29 (C-dur). Sonate  
 op. 90 (E-moll). 2. Bagatelle op. 126. Sonate op. 31  
 (D-moll). \*6 Variat. op. 76 (D-dur). 3. Andante favori.  
 Sonate op. 57 (A-dur).  
 Concertplatz: **Reichstein.**  
 Billets zu 3, 2, 1 1/2 und 1 Mark in der  
 Hofmusikalienhandlung **Reinhold Koch**, jetzt Alte Promenade 1a.  
 Fernsprecher 2129. Für Studierende beim Universitäts-Kassellan.

**Giebichensteiner Familien-Klub.**  
 Unser diesjähriger **Maskenball**  
 findet Sonntag den 8. Februar  
 im **Burg-Theater** statt. — Grostartige Abarbeitungen. — Karten sind bei  
 den Mitgliedern: **Stieser, Baumgarten, 62, Wodmann, Lützow, 2, Schönborn, Giebichen-**  
**vorstadt, 6** und im **Verenstokal** **Pura Theater** zu haben. **Der Vorstand.**

**„Kaiser Wilhelmshalle“.**  
 Donnerstag den 5. Februar  
**Elite-Maskenball.**  
 Die 3 schönsten Damennästen erhalten wertvolle Prämien.

**Osborg's Bellevue.**  
 Der diesjährige  
**Grosse I. Elite-Maskenball**  
 findet Dienstag den 10. Februar statt.

**Gesellschaftshaus Diemitz.**  
 Donnerstag den 5. Febr., Abends 8 Uhr!  
**Grosser**  
**Elite-Maskenball.**

Wollen Sie ein  
**erkh. Damen-Orchester hören?**  
 empfehle ich Ihnen das im  
**„Bratwurstglöckle“**  
 auf allgemeinem Wunsch prolongiert.  
**Täglich von 5 Uhr großer Betrieb.**  
**Krug zum grünen Kranze.**  
 Morgen Donnerstag den 5. Februar  
**Grosses Schlachte-Fest,**  
 wozu freundlich einladet  
**Otto Herrmann.**

**Bauer's Brauerei-Ausschank,**  
 Rathhausstraße 3.  
 Morgen Donnerstag:  
**Grosses Schlachte-Fest,**  
 wozu ergebenst einladet  
**Paul Heinrich.**

Morgen Donnerstag  
**Schlachte-Fest.**  
**Franz Hanf,**  
 Hannischerstr. 34.  
 Wozu über 8 Uhr in d. v. Minberger, 1 1/2 A.  
**Bo Blut** im **Witz Frauen**  
 loco. Reagn. Siegelwegung Nr. 23, Hamburg.

**Tischgäste**  
 werden noch angenommen, im Abon-  
 nemnt 60 Pfg.  
**Restaurant „Haus der Väter“**,  
 Landwehrstraße 5.

**Zur Gemüthlichen,**  
 Restaurant, Thulwitz 156.  
 Donnerstag  
**Grosser Narrenabend**  
 wozu ergebenst einladet  
**Hans A. Rohr.**

**Rest. „Z. Handelsbörse“**  
 Chausseestraße 9.  
 Donnerstag den 5. Februar:  
**Erster großer Narrenabend.**  
**50 Puppen gratis.**  
 Es ladet freundlich ein **Karl Schäffer.**  
 Angenehme Unterhaltungsmusik  
 von der berühmten Hauskapelle.

**Turn-Verein Zscheben.**  
 Sonntag den 8. Februar  
**Maskenball.**  
 Hierzu ladet freundlich ein  
**T. W.**  
 Wozu findet im Lokal zu haben.

**2 große Vereinszimmer**  
 für 50 und 30 Personen sind Dienstag  
 und Freitag frei.  
**Rest. Anstaltskammer, Gr. Märkerstr.**  
**„Drei Schwäne“.**  
 Morgen Donnerstag  
**Grosses Schlachtefest,**  
 wozu ergebenst einladet  
**Familie Müller.**

**Besserer Priv.-Mittagstisch**  
 à 65 Pfg. **Groscher Berlin 1. l. r.**

**Handwerker-Meister-Verein.**  
 Freitag den 6. Februar, Abends 8 Uhr im **„Goldenen Schiffchen“**  
 Versammlung. Tages-Ordnung: Bericht der Revisions-Commission. 2. Begehrd-  
 ung über genehrt. Auszüge und über Abonnement-Concerte im Sommer 1903. 4. Geschäfts-  
 liches. — Um zahlreiches Besuch bitten  
**Der Vorstand.**

**Bekanntmachung.**  
 Der Halle'sche Verein für Getreide- und Productenhandel wird seine  
**ordentliche General-Versammlung**  
 am Donnerstag den 19. Februar d. J. Vormittags 9 Uhr  
 im Vereinslokale abhalten. Die Mitglieder werden hierzu ergebenst eingeladen.  
 Tagesordnung:  
 1. Rechnungslegung für das Jahr 1902.  
 2. Entlassung des Vorstands.  
 3. Vereinstagung des Vereinsjahres für 1903.  
 4. Wahl von 10 Vorstandsmitgliedern auf 2 Jahre. Erstwahlfür Herr  
 G. Hummel auf 1 Jahr.  
 Halle a. S., den 31. Januar 1903.  
**Der Vorstand. V. Reindt.**

**Wer hochheine Wurst**  
 aus frischem Schweinegott kauft, bemerke sich zu  
**Bernhard Borgis, Domplatz 10.**  
**Jeden Montag und Donnerstag: Schlachte-Fest.**  
 H. Roth, Leber- und Schwartenerwurst à Pfund 90 Pfg.

Von morgen ab steht ein gr. Transport bester  
**banrischer Zugochsen**  
 sehr preiswerth bei uns zum Verkauf.  
**Oberländer & Buchheim, Vieh-**  
**hofstr. 13.**

**Donnerstag Schlachtfest.**  
**E. Dänhardt, Al. Ulrichstr. 18.**  
**Donnerstag**  
**Hansschlachten.**  
**M. Bornschein, Zaulstraße 9.**  
**Morgen Donnerstag**  
**Gr. Schlachtfest.**  
**W. Schwalenberg, Bernauerstr. 14.**  
 Tel. auch fröhlichen Mittagstisch.

**Größte Auswahl**  
 handverfert.  
**Bettfedern**  
 zu den billigsten Preisen  
 offerirt  
**H. Elkan,**  
 Leipzigerstr. 87.

**P. Ihlefeldt,**  
 Goldschmied,  
 Läger in mod.  
**Gold-, Silber- und**  
**Alfendwaren.**  
 Poststr. 18, Rathhausstr.,  
 gegenüber d. neuen Amtsgericht.

**Corsets,**  
 nur solide Qualitäten,  
 von 1,00—7,50.  
**H. Schnee Nachf.**  
**A. Ebermann.**  
 Gasse a. Z. Nr. 22, Zeitzstr. 84.

**Königreich Sachsen.**  
**Technikum Hainichen**  
 f. Masch.- u. Elektrotechnik. Ingeni-  
 eure, Tech. u. Werkm. Labo-  
 ratorien f. Elektro- u. Maschin-  
 techn. Prog. frei. Dir. E. Boltz.  
 Staatl. Oberaufsicht  
**Billig! Photographie! Billig!**  
 1 Dtzd. Bilder nur 5 Pfg. hierzu  
 1 großes Bild gratis  
 im Postamt, Actienstr. von  
**Thälmer, Gr. Ulrichstr. 50.**

**Makulatur**  
 hat abzugeben  
**Buchdruckerei d. General-Anzeiger**  
**Gr. Ulrichstr. 16** (Hingangs-Zustellort).  
 H. Ringe-Zabul pr. Bund 18 Pfg.  
 H. Ringe-Zabul pr. 80  
 H. Ringe-Zabul pr. 100  
 H. Ringe-Zabul pr. 200  
 H. Ringe-Zabul pr. 300  
 H. Ringe-Zabul pr. 400  
 H. Ringe-Zabul pr. 500  
 H. Ringe-Zabul pr. 600  
 H. Ringe-Zabul pr. 700  
 H. Ringe-Zabul pr. 800  
 H. Ringe-Zabul pr. 900  
 H. Ringe-Zabul pr. 1000  
**Albert Schlenker, Bernauerstr. 161.**

**um fol-**  
**nicht be-**  
**gehrlich**  
**3 mehr**  
**anzufest**  
**Ne**  
**von G**  
**Georg**  
**G**  
**gewinge**  
**bis da**  
**erficht**  
**des G**  
**G**  
**36**  
**G**  
**stamb**  
**die fe**  
**more**  
**Stam**